

Modulprüfungen SVF-ASFC
Analyse, Methodik und Entscheidung im Führungsprozess (Modul 2 Diplomstufe)
Aufträge und Prüfungsablauf Nullserie 2011

Zeit	Vorgang Prüfungsphase	Situationen Aufträge / Aktionen	Dokumente Unterlagen	Prüfungsergebnis
25'	Gruppenphase 1: Problemerkfassung	<p>Auftrag</p> <p>Führen Sie eine erste Sitzung der gemeindeübergreifenden Projektgruppe „Offene Jugendarbeit“ durch. Zweck der Sitzung ist der Austausch der Erkenntnisse, die durch das Studium der Unterlagen entstanden sind. (Hinweis: Der/Die Sitzungsleiter/in wird durch die Prüfungsleitung bestimmt.)</p>		<p>Individuelle Bewertungen während der Sitzung; Kriterien:</p> <p>Erscheinung und Auftreten; Verhalten im Gespräch/Kommunikation; Umgang mit anderen; Persönliches Engagement; Ziel- und Ergebnisorientierung; Kritik- und Konfliktfähigkeit</p>
40'	Einzelarbeit 1: Antrag an den Gemeinderat	<p>Auftrag (Einzelarbeit)</p> <p>Ausgehend von der Fallstudie – Teil 2: Bearbeiten Sie die zusätzlichen Unterlagen und weiten Sie Ihre schriftliche Vorbereitungsarbeit aus zu einem schriftlichen Antrag an Ihren Gemeinderat. Der Antrag muss enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Problemerkfassung (Worum geht es aus der Sicht Ihrer Gemeinde?) – Sofortmassnahmen (mit Begründung) – Beurteilung der Situation – Möglichen Lösungen, deren Kosten und Machbarkeit (Varianten/Alternativen): 3 Varianten mit Darstellung der Vor- und Nachteile – Bevorzugte Variante, begründet vor dem Hintergrund der 	<p>Zur Verfügung stehende Unterlagen gemäss Auflistung in der Fallstudie</p> <p>Arbeit mit PC; das Ergebnis wird sowohl für Kandidat/in zur Fortsetzung der Arbeiten als auch für Experten (Bewertung) ausgedruckt.</p> <p>Sämtliche Papiere, Unterlagen, Materialien usw. werden spätestens am Schluss der Prüfung eingesammelt.</p>	<p>Bewertung der Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erfassen der Komplexität der Aufgabe – Identifizieren von Teilproblemen – Erkennen Zeitfaktor bezüglich Problemlösung – Beschreiben von Sofortmassnahmen – Beurteilen der Situation/Lage – Faktensammlung bezogen auf die Aufgabenstellung – Formulieren möglicher Erkenntnisse – Erkennen und analysieren der Anspruchsgruppen, welche die Aufgabenerfüllung beeinflussen – Überlegungen zur Bewältigung der Aufgabe

Zeit	Vorgang Prüfungsphase	Situationen Aufträge / Aktionen	Dokumente Unterlagen	Prüfungsergebnis
		persönlichen Einstellung gemäss der Regieanweisung sowie den Vorteilen gegenüber allen anderen Varianten		<ul style="list-style-type: none"> - Darstellen von 3 Varianten mit Vor- und Nachteilen - Darlegen der bevorzugten Variante

25'	Gruppenphase 2: Entschlussfassung I	<p>Auftrag</p> <p>Führen Sie eine zweite Sitzung der gemeindeübergreifenden Projektgruppe „Offene Jugendarbeit“ mit folgenden Zielen durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Austausch der Erkenntnisse, die durch das Studium der weiteren zur Verfügung stehenden Unterlagen entstanden sind 2. Entschluss aufgrund aller zur Verfügung stehenden Unterlagen und der Meinung der verschiedenen Akteure <p>Zu erstellen ist ein gemeinsamer schriftlicher Antrag, der jeweils dem Gemeinderat der Gemeinden A, B, C, D vorgelegt werden soll.</p> <p>(Hinweis: Der/Die Sitzungsleiter/in wird durch die Prüfungsleitung bestimmt.)</p>		<p>Bewertungen der Gruppenleistung (konsolidierter Antrag)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung mehrerer Lösungsvarianten - Bewertung der Varianten - Begründung der bevorzugten Variante - Darlegung der möglichen Auswirkungen auf die Gemeinde/n (Finanzen, Gesellschaft usw.) <p>Individuelle Bewertungen während der Sitzung; Kriterien:</p> <p>Erscheinung und Auftreten; Verhalten im Gespräch/Kommunikation; Umgang mit anderen; Persönliches Engagement; Ziel- und Ergebnisorientierung; Kritik- und Konfliktfähigkeit; Umgang mit Wandel; Umgang mit Widerstand und Emotionen</p>
-----	--	---	--	--

30'	Einzelarbeit 2: Aktionsplan	<p>Situation</p> <p>Im Anschluss an die zweite Sitzung der gemeindeübergreifenden Projektgruppe erhalten Sie das Feedback Ihrer Kollegen des Gemeinderats Ihrer Gemeinde, wonach das Projekt „Offene Jugendarbeit“ auf jeden Fall realisiert werden soll. Das Ziel ist klar, man will die Jugendarbeit künftig gemeinsam gestalten.</p> <p>Praktisch zeitgleich erhalten Sie Informationen über eine in allen vier Gemeinden konzertiert durchgeführte Polizeiaktion. Sie stellen fest, dass es auch in Ihrer Gemeinde Probleme mit Jugendlichen gibt; nämlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde A: Drogenfund im Jugendhaus (Cannabis) - Gemeinde B: Festnahme von Klein-Dealern (Cannabis) im Bereich der Oberstufenschulanlage - Gemeinde C: Alkoholexzesse in der Jugendszene 	<p>Zur Verfügung stehende Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polizeirapport über die Razzia - Polizeirapport über das Rauschtrinken <p>Arbeit mit PC; das Ergebnis wird sowohl für Kandidat/in zur Fortsetzung der Arbeiten als auch für Experten (Bewertung) ausgedruckt.</p> <p>Sämtliche Papiere, Unterlagen, Materialien usw. werden spätestens am Schluss der Prüfung eingesammelt.</p>	<p>Bewertung der Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Komplexität der Aufgabe - Identifizieren und bezeichnen von Teilproblemen - Erkennen Faktor Zeit in Bezug auf Problemlösung - Beschreiben von Sofortmassnahmen - Beurteilen der Situation/Lage - Vorliegen einer Faktensammlung bezogen auf die Aufgabenstellung - Formulieren möglicher Erkenntnisse aufgrund der Fakten - Erkennen und analysieren der Anspruchsgruppen, welche die Aufgabenerfüllung beeinflussen
-----	------------------------------------	--	--	---

Zeit	Vorgang Prüfungsphase	Situationen Aufträge / Aktionen	Dokumente Unterlagen	Prüfungsergebnis
		<p>(Abbruchliegenschaft/tolerierte Jugendszene)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gemeinde D: Schlägerei verbunden mit Sachbeschädigungen an parkierten Fahrzeugen unter den Jungmusikern der Harmonie (offenbar Rauschtrinken – die Polizei wurde unabhängig von der Polizeiaktionen gerufen) <p>Auftrag (Einzelarbeit)</p> <p>Entscheiden Sie über Sofortmassnahmen und verfassen Sie einen schriftlichen Aktionsplan, der Ihre Entscheide sowie die weiteren Massnahmen aufgrund des ausserordentlichen Ereignisses festhält.</p>		<ul style="list-style-type: none"> – Nachvollziehbar darlegen des Entscheids, wie die Aufgabe zu lösen ist – Zweckmässiger und Ziel führender Aktionsplan mit Angaben, wer welche Aufgaben mit welchen Mitteln zu bewältigen hat

25'	Gruppenphase 3: Entschlussfassung II	<p>Auftrag</p> <p>Führen Sie eine dritte Sitzung der gemeindeübergreifenden Projektgruppe „Offene Jugendarbeit“ durch. Ziel ist es, aufgrund aller verfügbaren Informationen einen konsolidierten Entschluss bezüglich Aktionsplan zu fassen.</p> <p>Erwartet wird, dass der Sitzungsleiter/die Sitzungsleiterin zusammen mit den Teilnehmenden einen Aktionsplan erarbeitet, aus dem hervorgeht, wer mit welchen Mitteln bis wann und wie auf die durch die Polizei festgestellten Ereignisse reagieren soll.</p> <p>(Hinweis: Der/Die Sitzungsleiter/in wird durch die Prüfungsleitung bestimmt.)</p>	<p>Zur Verfügung stehende Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sofortmassnahmen A bis D - Aktionspläne A bis D 	<p>Bewertungen der Gruppenleistung (Konsolidierter Aktionsplan)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ersichtlich ist: wer für die verschiedenen Aktionen verantwortlich ist, was durch die verschiedenen Akteure gemacht wird, welche Mittel zur Verfügung gestellt werden bzw. vorhanden sind bzw. benötigt werden und wie der zeitliche Verlauf geplant ist. – Die Gruppe hat konstruktiv und lösungsorientiert zusammen gearbeitet. – Jeder Teilnehmende hat sich aktiv an der Lösungssuche beteiligt (spätestens nach Motivation durch die Sitzungsleitung). <p>Individuelle Bewertungen während der Sitzung; Kriterien:</p> <p>Erscheinung und Auftreten; Verhalten im Gespräch/Kommunikation; Umgang mit anderen; Persönliches Engagement; Ziel- und Ergebnisorientierung; Kritik- und Konfliktfähigkeit; Umgang mit Wandel; Umgang mit Widerstand und Emotionen</p>
-----	---	--	--	---

Zeit	Vorgang Prüfungsphase	Situationen Aufträge / Aktionen	Dokumente Unterlagen	Prüfungsergebnis
30'		Pause		

50'	Einzelarbeit 3: Antrag an die Gemeinde- versammlung	<p>Situation und Auftrag (Einzelarbeit)</p> <p>Das ausserordentliche Ereignis ist bewältigt. Verfassen Sie nun aufgrund aller Erfahrungen bzw. Sitzungen den Antrag an die Gemeindeversammlung bzw. Orientierungsversamm-lung Ihrer Gemeinde aus. Daraus muss ersichtlich werden, welche Alternativen geprüft wurden und welche Variante aus welchen Gründen favorisiert wird. Sie zeigen auf, welche Folgen die bevorzugte Lösung insbesondere bezüglich der Gemeindefinanzen/des Steuerzahlers (Steuerfuss) haben könnte. Aus Ihrem Papier wird ersichtlich, welche Investitionen notwendig werden und mit welchen Betriebskosten zu rechnen ist. Sie berücksichtigen zudem mögliche Finanzierungshilfen durch den Kanton.</p>	<p>Arbeit mit PC; das Ergebnis wird sowohl für Kandidat/in zur Fortsetzung der Arbeiten als auch für Experten (Bewertung) ausgedruckt.</p> <p>Sämtliche Papiere, Unterlagen, Materialien usw. werden spätestens am Schluss der Prüfung eingesammelt.</p>	<p>Bewertung der Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Titel umreisst den Inhalt der Arbeit (Schlüsselwörter). – Der Text ist nach inhaltlichen oder formalen Gesichtspunkten sinnvoll geordnet. – Das Problem und die damit verbundenen Fragestellungen sind hergeleitet, klar identifiziert und eindeutig formuliert (auch unter Einbezug der Meinung / Rolle). – Die zu lösende Aufgabe ist in einem grösseren Zusammenhang (politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich) verankert. – Die Zusatzinformationen sowie die Erkenntnisse aller Sitzungen sind verarbeitet. – Die verworfenen Varianten sind kurz dargestellt und deren Ausscheiden begründet. – Die möglichen Auswirkungen auf die Gemeinde (Finanzen, Gesellschaft usw.) sind dargelegt.
-----	--	--	--	---

25'	Gruppen- phase 4: Vorbereitung der Gemeinde- versammlung	<p>Auftrag</p> <p>Führen Sie eine vierte Sitzung der gemeindeübergreifenden Projektgruppe „Offene Jugendarbeit“ durch. Ziel ist die Vorbereitung auf die Gemeindeversammlungen bzw. Orientierungsversammlungen.</p> <p>Erwartet wird, dass der Sitzungsleiter/die Sitzungsleiterin zusammen mit den Teilnehmenden eine gemeindeübergreifende Präsentation vorbereitet, welche die Mitglieder der Projektgruppe in ihren Gemeinde- bzw. Orientierungsversammlungen verwenden können. Ziel: die Stimmberechtigten von der anvisierten Problemlösung überzeugen.</p> <p>(Hinweis: Der/Die Sitzungsleiter/In wird durch die Prüfungs-</p>		<p>Bewertungen der Gruppenleistung (Präsentation)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vollständigkeit – Qualität – Informationsgehalt <p>Individuelle Bewertungen während der Sitzung; Kriterien:</p> <p>Erscheinung und Auftreten; Verhalten im Gespräch/Kommunikation; Umgang mit anderen; Persönliches Engagement; Ziel- und Ergebnisorientierung; Kritik- und Konfliktfähigkeit; Umgang mit Wandel; Umgang mit</p>
-----	---	--	--	--

Zeit	Vorgang Prüfungsphase	Situationen Aufträge / Aktionen	Dokumente Unterlagen	Prüfungsergebnis
		leitung bestimmt.)		Widerstand und Emotionen

50'	Einzelarbeit 4: Individueller Schlussbericht	Situation und Auftrag Nehmen Sie sich abschliessend Zeit, den ganzen durchlaufenen Prozess der Prüfungsveranstaltung, die eigene Rolle und jene der anderen Gruppenmitglieder sowie das Ergebnis zu reflektieren. Ihre Erkenntnisse formulieren Sie in einem schriftlichen Reflexionsbericht zuhanden der Experten/Expertinnen.	Arbeit mit PC; das Ergebnis wird ausgedruckt. Sämtliche Papiere, Unterlagen, Materialien usw. werden spätestens am Schluss der Prüfung eingesammelt.	Bewertung individueller Bericht Stimmigkeit mit Geschehen; Sinnvolle Kurzfassung Ausgangslage/Situation; Einflüsse der Sitzungen/Besprechungen; neue Informationen; Daten, Erkenntnisse, Resultat und Vorgehen; Kommentare/Bewertung dazu; Einschätzung der Kollegen; Einschätzung Möglichkeiten Zusammenarbeitsformen; Einschätzung Erreichbarkeit persönliche Ziele; Schlussfazit
-----	---	---	---	---

Bewertungsmatrix (erreichbare Punkte)

Zeit	Vorgang/Prüfungsphase	Produkt	Kandidat/in 1	Kandidat/in 2	Kandidat/in 3	Kandidat/in 4
25'	Gruppenphase 1	Problemerkennung (Sitzungsleitung/Sitzungsteilnahme)	20 (Leitung)	10	10	10
40'	Einzelarbeit 1	Antrag an den Gemeinderat	30	30	30	30
25'	Gruppenphase 2	Entschlussfassung I (Sitzungsleitung/Sitzungsteilnahme)	10	20 (Leitung)	10	10
30'	Einzelarbeit 2	Aktionsplan	30	30	30	30
25'	Gruppenphase 3	Entschlussfassung II (Sitzungsleitung/Sitzungsteilnahme)	10	10	20 (Leitung)	10
50'	Einzelarbeit 3	Antrag an die Gemeindeversammlung	40	40	40	40
25'	Gruppenphase 4	Vorbereitung Gemeindeversammlung (Sitzungsleitung/Sitzungsteilnahme)	10	10	10	20 (Leitung)
50'	Einzelarbeit 4	Individueller Schlussbericht	50	50	50	50
		(Gesamtpunktzahl)	(200)	(200)	(200)	(200)